

Presseinformation

Eule findet den Beat - mit Gefühl

Nach dem gleichnamigen Hörspiel von Charlotte Simon, Nina Addin und Christina Anders Für Kinder ab vier Jahren

Mit: Jonas Anders, Andreas Christ, Leo Lazar, Nikola Lenk, Kristin Riegelsberger
Regie: Christina Anders und Cristiana Garba | Bühne: Azizah Hocke
Kostüme: Patricia Royo | Musikalische Leitung: Jonathan Wolters | Choreographische Leitung: Regina Rossi
| Licht und Ton: Hanno Petersen

Gefördert durch die Kulturbehörde Hamburg, die Hamburgische Kulturstiftung, die Rudolf Augstein Stiftung und die Stiftung Rheingau Musik Festival



Nach dem großen Erfolg des ersten Theater-Konzerts, inszeniert das Regie-Duo um Christina Anders und Cristiana Garba auch den dritten Teil der Eule-Hörspielreihe.

Musik ist die Sprache der Gefühle. Das findet Eule im dritten Teil ihrer aufregenden Reise durch die Welt der Musik heraus – denn sie möchte ihren ersten eigenen Ukulele-Song schreiben! Aber wie macht man das überhaupt? Auf ihrer Suche nach Antworten, was es braucht, um ein erstes eigenes Lied zu komponieren, stellt Eule nicht nur ein Konzert im Wald auf die Beine, sie lernt auch eine ganze Reihe neuer musikalischer Freunde kennen. Jeder mit einem anderen Gefühl im Gepäck, das seinen ganz eigenen Beat hat. So begegnen ihr Gefühle wie Liebe, Freude und Mut, aber auch Traurigkeit, Wut und Angst kreuzen ihren Weg. Am Ende hat Eule jede Menge über Gefühle erfahren und spürt, wie gut es tut, diese durch Musik auszudrücken.

Lotet die Show zum ersten Hörspiel die Grenzen zwischen Theater, Konzert und interaktiver Party aus, stellen Anders und Garba mit der Inszenierung des dritten Teils die Gefühle ins Zentrum. "Uns ist wichtig, dem Publikum die Gefühle sprichwörtlich nah zu bringen" so das Regie-Duo. Am Musik-Live-Erlebnis wird sich dadurch für die jungen Zuschauer/innen aber nichts ändern. Mit ihrem eingespielten fünfköpfigen Team wird es auch dieses Mal nur live performte Songs geben.

"Ich habe ein zauberhaftes Stück über Gefühle gesehen, doch ein Gefühl möchte ich noch hinzufügen: meine Bewunderung." Rolf Zuckowski nach der Premiere

Doppelvorstellung: 10. Januar 2026, Beginn: 11.00 Uhr sowie 15.00 Uhr

Preise: 22,90 € und 26,90 € inkl. aller Gebühren

Vorverkauf: Ticket-Hotline: 040 / 4711 0 666, st-pauli-theater.de und

an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Kontakt: Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation

040 / 4711 06-28, d.berndt@st-pauli-theater.de

Pressedownload: https://www.st-pauli-theater.de/presse

